

Präsentation des Jahrbuchs Gesundheit 2025 mit Fokus auf Prävention

Wien, 15. Jänner 2025. Im Rahmen einer hochkarätig besetzten Veranstaltung haben Sanofi und die Wirtschaftskammer Österreich (WKÖ) am 14. Jänner 2025 das neue Jahrbuch Gesundheit 2025 vorgestellt. Die 16. Ausgabe präsentiert sich in einem komplett überarbeiteten Design und legt den Fokus auf Prävention und proaktives Gesundheitsmanagement.

Marco Kanngieser

Public Affairs und Market Access Head Sanofi Österreich

„Wie in vielen anderen Ländern besteht noch ein erhebliches Potenzial, das Bewusstsein der Österreicherinnen und Österreicher dafür zu schärfen, wie sie aktiv zu ihrer eigenen Gesundheit beitragen können. Als Gesundheitsunternehmen möchten wir hier Bewusstsein schaffen und unterstützen. Denn im Endeffekt ist die effektive Prävention eine unverzichtbare Säule unseres Gesundheitssystems.“

Rolf Gleißner

Leiter der Abteilung Sozial- und Gesundheitspolitik in der WKÖ

„Prävention spielt eine enorm wichtige Rolle und das für das Gesundheitssystem, für die Unternehmen sowie für jeden Einzelnen bzw. jede Einzelne von uns. Denn präventive Maßnahmen helfen, die Gesundheitskosten zu reduzieren, Krankenstandstage zu minimieren und sorgen vor allem für mehr gesunde Lebensjahre der Menschen.“

Die Veranstaltung stand unter dem Motto „Health Heroes – Neustart für proaktive Gesundheit“ und wurde live aus dem Puls4-Studio übertragen. Nach den einleitenden Worten der Herausgeber, Marco Kanngieser, Public Affairs und Market Access Head bei Sanofi Österreich, und Rolf Gleißner, Leiter der Abteilung für Sozial- und Gesundheitspolitik in der WKÖ, verdeutlichte **Alexander Braun**, Professor für Gesundheitsökonomie am IMC Krems, in seiner Keynote die Vorteile von Gesundheitsvorsorge gegenüber kurativer Medizin. Anhand aktueller Forschungsergebnisse zeigte Braun, dass Investitionen in Prävention nicht nur Krankheitskosten senken, sondern auch die Lebensqualität und die Produktivität nachhaltig verbessern.

Effektive Maßnahmen für körperliche und mentale Gesundheit

In der anschließenden Podiumsdiskussion beleuchteten Expert:innen das Thema Prävention aus wissenschaftlicher, wirtschaftlicher, gesellschaftlicher und politischer Perspektive und diskutierten gemeinsame Wege zur Präventionsförderung.

Eva Hörtl, Leiterin des Gesundheitszentrums der Erste Bank AG, hob die zentrale Rolle von Unternehmen in der Gesundheitsförderung hervor. *„Der Arbeitsplatz ist jener Ort, wo sich jeden Tag 4 Millionen Erwerbstätige aufhalten, das sind 4 Millionen Menschen, die sich durch Präventionsangebote erreichen lassen.“*, erklärte Hörtl. Neben der Prävention körperlicher Krankheiten werde auch die Prävention psychischer Erkrankungen immer wichtiger.

In diesem Zusammenhang betonte **Braun** die Relevanz sozialer Beziehungen bei der Krankheitsprävention. *„Soziale Beziehungen zu messen ist gar nicht so einfach. Allerdings sind soziale Beziehungen einer der unterschätztesten, gleichzeitig wichtigsten Faktoren“*, so der Gesundheitsökonom.

Laut **Alexander Biach**, Generaldirektor der Sozialversicherung der Selbständigen (SVS), brauche es mehr Aufklärung und Anreize für Prävention. *„Unsere Rendite ist die Gesundheit unserer Versicherten. Gesund zu bleiben, muss das große Ziel sein. Es zahlt sich aus, sowohl für*

den Menschen als auch für die Versicherung“, erklärte Biach und verwies auf das erfolgreiche Nudging-Konzept der SVS.

Jakob Hochgerner, Gesundheitsdirektor der Oberösterreichischen Landesverwaltung, sprach über die politischen Rahmenbedingungen zur Präventionsförderung und über die Herausforderungen eines fragmentierten Gesundheitssystems. Er betonte die Bedeutung von Bildungsprogrammen, um Ungleichheiten in der Prävention zu minimieren: „*Gesundheit ist nicht alleine durch den Arztbesuch zu erhalten. Vielmehr geht es um all die kleinen Entscheidungen, die wir Tag für Tag für unsere Gesundheit und Lebensqualität treffen. Dafür müssen wir gute gesellschaftliche Rahmenbedingungen schaffen.*“

Über Sanofi

Wir sind ein innovatives globales Gesundheitsunternehmen mit einer einzigen Bestimmung: Wir erforschen die Wunder der Wissenschaft, um das Leben der Menschen zu verbessern. Unser Team setzt sich in mehr als 100 Ländern dafür ein, die medizinische Praxis zu verändern und damit das Unmögliche möglich zu machen. Wir bieten weltweit Millionen von Menschen lebensrettende Impfstoffe und Behandlungsoptionen an, die das Potential haben, das Leben zu verbessern. Dabei stellen wir Nachhaltigkeit und soziale Verantwortung in den Mittelpunkt unseres Handelns.

Sanofi ist an den Börsen EURONEXT: SAN und NASDAQ: SNY gelistet.

Kontakt

Juliane Pamme | + 43 664 801 855 010 | juliane.pamme@sanofi.com

Über die WKÖ

Die Wirtschaftskammer Österreich vertritt die Interessen von über 570.000 Mitgliedsbetrieben. Als starke Stimme der Unternehmen setzt sich die WKÖ für eine zukunftsorientierte und wirtschaftsfreundliche Politik ein – egal, ob dies Entlastungen, Bürokratie-Abbau oder Gesundheitsförderung betrifft. Letztere ist besonders wichtig, um Menschen eine lange und gesunde Teilnahme am Wirtschaftsleben zu ermöglichen.

Kontakt

Maria Cristina de Arteaga | +43 05 90 900/4566 | cristina.dearteaga@wko.at